Sommer

Gemeindebrief Nr. 55

Juni – August 2022

10 Interview mit dem Bürgermeister

11 Konfirmationen 2022

12 Rückblick und Ausblick

Reformiert in Lage

www.reformierte-kirche-lage.de

Inhalt

Inhalt	2
Editorial	2
Gottesdienste im Juni, Juli, August	3
Gottesdienste in Altenheimen / Kollektenplan	4
Andacht	5
Mausi Markt entdeckt die Orgel	6
Konzerte in der Marktkirche	7
Kreise und Gruppenangebote	8 – 9
Interview mit dem Bürgermeister	10
Konfirmationen 2022	11
Rückblick und Ausblick	12 – 13
Aus der Lippischen Landeskirche	14
Kasualien	15
Ansprechpartner	15
Pinnwand	16

Editorial

„Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben. . .“

Paul Gerhardt, Sommergesang

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Selbstverständlich kennen Sie dieses Lied, das den Sommer in vielen seiner Facetten feiert. Ja, der Sommer ist die Zeit, in der die Lebensfreude gesteigert ist, in der wir viele Unternehmungen im Freien haben und auf die wir uns an trüben Tagen freuen. Ich habe dann immer ein Bild vor Augen: der Garten lockt mit roten Erd- und Johannisbeeren, die Kirschen werden reif, die Lerche singt und die Schwalben fliegen wie wahre Luftakrobaten. Wir können in der Dämmerung den Fledermäusen bei ihrer lautlosen Jagd zusehen.

Viele Bräuche läuten den Sommer ein oder verabschieden ihn, wie das Johannisfest am 24. Juni als Fest des Sommerhöhepunktes, das oft mit einem großen Feuer verbunden ist. Sommerfeste sind die ältesten Feste der Völker und Kulturen.

Gemeinden und Städte bieten im Sommer verschiedene traditionelle Feste an. Musik- und Straßenfeste, Dorf- und Stadtfeste sowie Schul- und Sportfeste werden jetzt gefeiert.

Freuen wir uns also an Gottes Gaben in dieser lieben Sommerzeit!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Agnes Siekmöller

Alle Termine, die in unserem Gemeindebrief stehen, finden nur statt, wenn sie nach den Regelungen von Bund, Ländern und Gemeinden zulässig sind.

Gottesdienste im Juni, Juli, August

Sonntag, 05. Juni 2022 (Pfingsonntag)
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Montag, 06. Juni 2022 (Pfingstmontag)
10.00 Uhr Schloss Iggenhausen
Gemeinsamer Gottesdienst
mit der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Sonntag, 12. Juni 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 19. Juni 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Prädikantin Brigitte Kramer

Sonntag, 26. Juni 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 03. Juli 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 10. Juli 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 17. Juli 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 24. Juli 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 31. Juli 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 07. August 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 14. August 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Dr. Lesemann

Sonntag, 21. August 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 28. August 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert
11.15 Uhr Martin-Luther-Kirche Gottesdienst — Pfr. Peuckert

Sonntag, 04. September 2022
10.00 Uhr Marktkirche Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Näheres hierzu auf der Pinnwand) — Pfr. Dr. Lesemann

Gottesdienste in Altenheimen

Gottesdienste im Haus der Diakonie (HdD) oder (SAW)

Die Termine dafür sind auf längere Sicht nicht verbindlich planbar. Gleiches gilt auch für die ökumenischen Andachten in den Altenheimen, die Freitag nachmittags im 14-tägigen Wechsel in den verschiedenen Altenheimen unserer Stadt angeboten werden.

Die konkreten Termine geben die Altenheime bekannt!

Kollektenplan

05. Juni Landesposaunenfest 2022
06. Juni Ev. Familienarbeit Lippe
12. Juni Kirchenmusik eigene Gemeinde
19. Juni Bahnhofsmission Lage
26. Juni Arbeitslosenhilfe Blomberg
03. Juli Homepage unserer Gemeinde
10. Juli Gemeindebrief
17. Juli Lagenser Mahlzeit
24. Juli Jugendarbeit eigene Gemeinde
31. Juli Aktion Sühnezeichen
07. Aug. Herberge zur Heimat
14. Aug. Kirchliche Arbeit in Polen
21. Aug. Vereinte evangelische Mission
28. Aug. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD-Kollekte)
04. Sept. Offene Kirche

Mitglieder für den Kirchenvorstand gesucht!

Wenn Sie gerne Kirche mitgestalten wollen und Interesse an der Mitarbeit im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde haben, so sind die herzlich eingeladen. Wir suchen weitere Mitglieder im Kirchenvorstand.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfr. Dr. Sven Lesemann oder Pfr. Ulrich Peuckert.

Lagenser Mahlzeit startet wieder!
Nach der erfolgten Renovierung und Neugestaltung des Gemeindehauses an der Marktkirche und mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause startet am 03. Juni 2022 wieder die Lagenser Mahlzeit. In den neu renovierten Räumen heißt es dann gemeinsam essen und ins Gespräch kommen.
Die Lagenser Mahlzeit ist ein Projekt dreier Kirchengemeinden im Stadtgebiet Lage: Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde und die Mennonitische Brüdergemeinde.
Seit Dezember 2017 bieten wir jeden Freitag zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr kostenlos ein warmes Essen inkl. Kuchen und Getränk im Gemeindezentrum am Marktplatz an.

Andacht

Gottes besonderer Schutz

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, liebe Gemeinde!

Siegel – das kommt vom Lateinischen sigullum, „Bildchen“. Wie auf Münzen sind auf Siegeln Worte und einige Buchstaben zusammen angebracht. Ein Siegel drückt man in Wachs, um Briefe dann zu versiegeln, oder in Tinte, um Urkunden zu beglaubigen. Das Prinzip des Siegelns ist uralt.

Schon vor 4.500 Jahren nutzten die Menschen Rollsiegel (siehe Foto). In weichen Lehm wurde das Siegel eingedrückt und gerollt. Heraus kam ein Bild bzw. Wappen, aus dem hervorging, wem dieser oder jener Krug gehörte. Auch zur Zeit des Alten Testaments, vor über 2.500 Jahren verwendeten Menschen Siegel als Stempel, um mit ihnen Briefe oder Verträge als gültig zu erklären. Töpfe oder Krüge wurden mit ihnen gekennzeichnet.

War etwa der Inhalt eines Kruges für den König oder den Tempel bestimmt, fand sich ein entsprechendes Siegel am Henkel. Siegel waren wertvoll und galten als ein Zeichen von Macht. Oftmals waren Sie aus blauen Lapislazuli oder anderen wertvollen Materialien. Wer ein solches wertvolles Siegel besaß, trug es zur sicheren Aufbewahrung am Körper, etwa an einer Schnur um den Hals oder als Siegelring. Könige trugen goldene Siegelringe. Menschen, die im königlichen Auftrag etwas taten, hatten eine Kopie eines solchen Siegelrings. Das wies seinen Besitzer als dessen Stellvertreter aus.

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn die Liebe ist stark wie der Tod.“ (Hohelied Salomo 8,6)

So ist es im Hohelied Salomos zu lesen. Es ist die stärkste mögliche Verbindung, die das Hohelied hier beschreibt. Das Siegel der Liebe zwischen zwei Menschen, aber auch zwischen Gott und dem Menschen wird hier beschrieben. Das Siegel zeigt die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott.

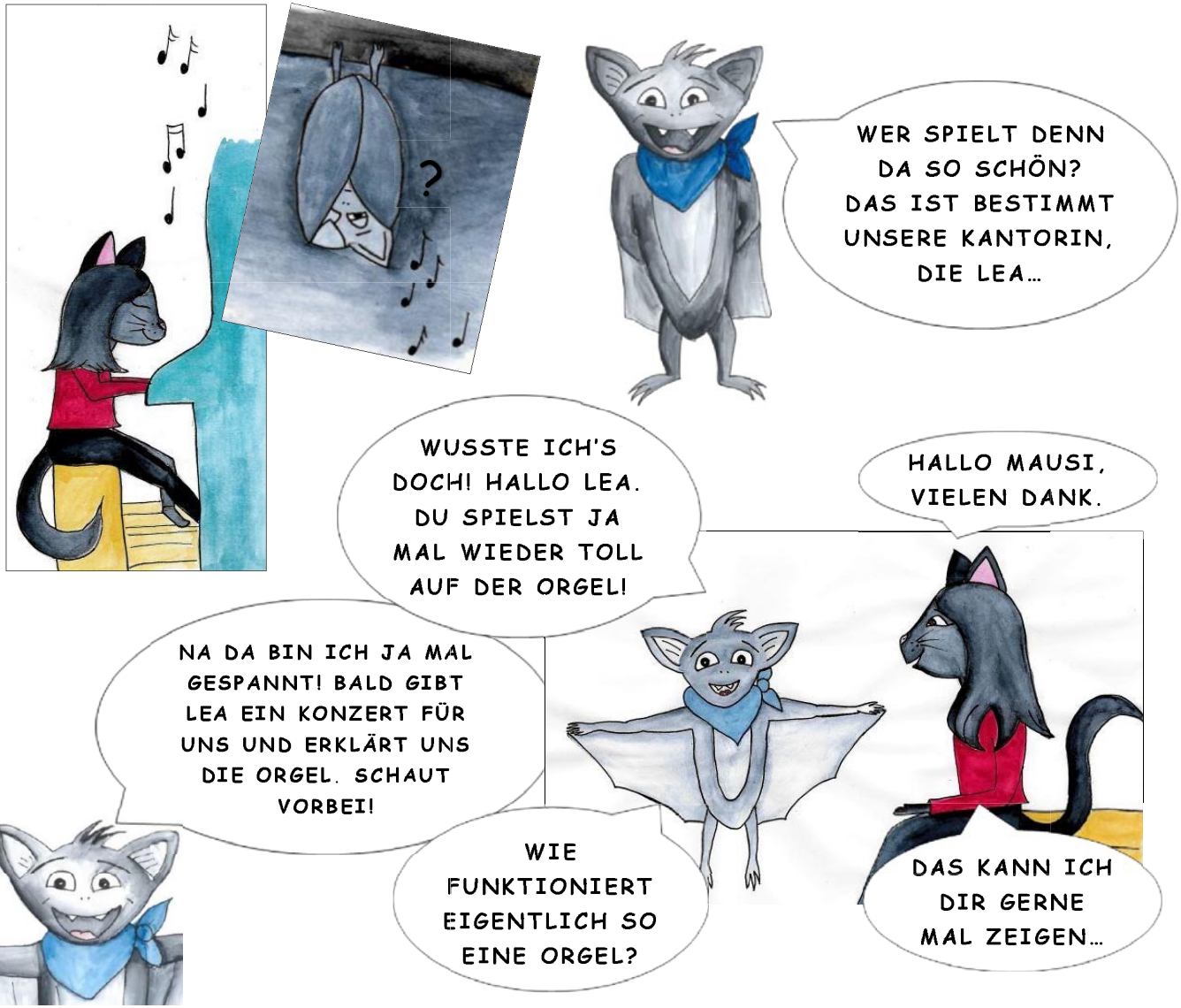
Dem Menschen hat Gott sein Siegel aufgelegt. Er steht unter seinen besonderen Schutz. Das Siegel drückt aus, dass Gott den Menschen liebt, er ihm lieb und teuer ist. Ja, dass er sich Gottes Zuneigung und Liebe gewiss sein kann. Und dies gilt für immer bis in alle Ewigkeit und über den Tod hinaus. Im Hohelied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen, noch die Ströme sie ertränkt“ (Hohelied Salomo 8,7).

Gottes Liebe bleibt. Sein Zuspruch bleibt. „Der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen“ (2. Timotheusbrief 2,19).

Das zu wissen tut mir gut. Dass Gott mir so nahe ist, seine Liebe untrennbar ist, brauche ich mit Blick auf manches Geschehen in der Welt. Und ich hoffe und bete, dass noch mehr Menschen diese Erfahrung machen, was weit mehr ist als ein „Bildchen“, sondern ein Segen.

Ihr Pfr. Dr. Lesemann

Mausi Markt entdeckt die Orgel



Entwurf und Konzeption: Verena Stuckmann, 28.04.2022

Konzerte in der Marktkirche

SOMMERLICHES CHOR- UND INSTRUMENTAL-KONZERT mit der Keltischen Messe „Das Licht in unsren Herzen“

Die Kantorei lädt zu einem klangschönen sommerlichen Chor- und Instrumentalkonzert am Sonntag, 12. Juni, in der Marktkirche ein.

Die Keltische Messe „Das Licht in unsren Herzen“ nach geistlichen Texten aus Irland und Schottland steht im Zentrum des Nachmittags. Komponiert und gedichtet wurde diese populäre Messe für Chor und Folk-Band mit Harfe, Flöte, Violine, Gitarre, Trommel, Cello und Klavier 2010 von dem evangelischen Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert und dem katholischen Kirchenmusiker Peter Reulein.

Die eingängigen Kompositionen basieren auf den Texten und Melodien der IONA-Community, die im Stil der bekannten „Irischen Segenswünsche“ mit frischem Wind erklingen.

Der Text greift einige der schönsten Texte des Heiligen Columban (auch Columcille, dt. „die Taube“) auf, der 563 aus Irland vertrieben wurde und auf der schottischen Hebrideninsel Iona ein Kloster gründete. Von dort aus missionierte er sanft die keltischen heidnischen Stämme Schottlands.

So verbreitete sich der christliche Glaube in Schottland, Nordengland und in vielen Teilen Europas. Die heutige ökumenische Kommunität von Iona wurde 1938 durch den anglikanischen Pfarrer George MacLeod gegründet. Ihr Stellenwert in der englischsprachigen Welt kommt der bei uns bekannten Kommunität von Taizé gleich.

„In the beginning God made the world“, „Und tiefen Frieden wünsche ich dir“ oder „Den Weg, den du nun gehst, segne Gott“ sind nur einige der Lieder, die man in dem Konzert hören kann. Zum Mitsingen bei den bekannten „Irischen Segenswünschen“ sind dann alle Konzertbesucher eingeladen.

Begleitet wird die Kantorei von ausgezeichneten Instrumentalsolisten an Harfe, Flöte, Violine, Cello, Gitarre, Trommel und Klavier. Die Leitung hat Kantorin Lea Marie Lenart. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr.

FAMILIENKONZERT „Mausi Markt entdeckt die Orgel“

Am Sonntag, 21. August, sind alle Kinder und Erwachsenen in die Marktkirche eingeladen. Hier gibt es ein unterhaltsames Gesprächskonzert mit unserer Marktkirchen-Fledermaus „Mausi Markt“ auf der Orgelempore zu erleben. Durch Videoübertragung kann man das Geschehen auf der Empore auch im Kirchraum mitverfolgen.

Mausi Markt (alias Verena Stuckmann) wird der Organistin (Lea Marie Lenart) viele interessante Fragen rund um die „Königin der Instrumente“ mit ihren Pfeifen, Registern, Manualen und Pedal stellen – und dazu hören die Kinder pfiffige und populäre Orgelmusik in einem kurzweiligen Konzert. Auch bekannte Kinderlieder zum Mitsingen wird es geben. Am Ende wartet eine Teilnahmeurkunde und ein kleines Überraschungsgeschenk auf die Kinder.

Seid dabei, wenn Mausi Markt unsere Kirchenorgel entdeckt! Mausi bittet um rege Teilnahme. Um 16.00 Uhr geht’s los!

Kreise und Gruppenangebote

Kinder

Baby-Treff – NEUER KURS
für frischgebackene Mütter und Väter mit Kindern bis 1 Jahr wöchentlich donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche.
Es ist eine offene Eltern-Kind-Gruppe zum Kennenkernen und Austauschen von Erfahrungen in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Lippe.
Eine Kombination mit dem Kurs „ElternStart NRW“ ist möglich.
Die neue Gruppe ab Mai 2022 in Kooperation mit der Kirchengemeinde und im Wechsel mit dem Baby-Treff (jeweils donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr in den Räumen an der Martin-Luther-Kirche)
Weitere Infos bei Pfr. Dr. Lesemann,
☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

Spielkreise
an der Martin-Luther-Kirche
Für alle Angebote sowie weitere Infos unter Ev. Familienbildung Lippe,
☎ 0 52 31 / 97 68 50

Schritte ins Leben
freitags, von 09.30 – 11.00 Uhr

ElternStart NRW
dienstags, von 09.30 – 11.00 Uhr
(5 Termine)

Jahresgruppe
„Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“
dienstags, 09.30 – 11.00 Uhr
(16 Termine)

Musikalische Früherziehung

NEUER KURS
für Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahren
wöchentlich mittwochs
ab 09.30 Uhr (mehrere Kurse)
an der Martin-Luther-Kirche.
Es ist ein Kooperationsangebot mit dem MusikGarten Detmold.
Weitere Infos hierzu gibt es bei
Svea Propst, E-Mail: svea.probst@gmail.com
oder ☎ 01 51 / 54 82 10 57

Jugendliche

Konfirmandengruppe 22 – 23
in Kooperation mit dem CVJM wird von Pfr. Peuckert geleitet.
Folgende Termine stehen fest:
11. Juni: von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
20. Aug.: von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
16.-18. Sept.: Teilnahme am KonfiCastle (Infos folgen)
Infos: Pfr. Peuckert
☎ 01 51 / 41 96 35 02

Frauengruppen

Frauenkreis „Tea & More“
montags, 14-tägig
Termine und Infos bei
Birgit Lechner, ☎ 92 05 48

Frauenkreis
an der Martin-Luther-Kirche,
am letzten Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr
Infos: H. Tilleke, ☎ 6 83 01

monatlich dienstags um 19.30 Uhr
Ein Abend für Menschen, die nicht nur Lust am Lesen haben, sondern auch mit anderen darüber ins Gespräch kommen wollen.

Die nächsten Termine:
21. Juni und 16. August

Weitere Infos:
S. Hochgreff unter shochgreff@web.de

Kreise und Gruppenangebote

Männer und Frauen

Männerfrühstück
jeden 1. Mittwoch im Monat, um 09.30 Uhr.
Pausiert zurzeit.
Infos bei Pfr. Dr. Lesemann,
☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

Bibel-Gesprächskreis
am Donnerstag, 25. August, um 19.30 Uhr
an der Martin-Luther-Kirche.
Ansprechpartner: Pfr. Peuckert
☎ 01 51 / 41 96 35 02

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
donnerstags 20.00 – 22.00 Uhr
(auch in den Ferien)
Kontakte: Gottfried Zimmek, ☎ 8 02 20 10
Edith Bögeholz ☎ 6 10 09 und
W. Niebuhr ☎ 0 52 61 / 7 11 19

Die Kochgruppe
trifft sich 4 - 5 x im Jahr freitags um 18.00 Uhr zum gemeinsamen Kochen und Essen.
Der nächste Termin nach den Sommerferien stand bei Drucklegung noch nicht fest.
Beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage unter „Veranstaltungskalender“.
Anmeldung und Infos:
R. Schrader, ☎ 92 10 18

Senioren

Gemeindefrühstück
an der Martin-Luther-Kirche
Am letzten Mittwoch im Monat,
jeweils von 09.00 – 10.30 Uhr
Die nächsten Termine:
29. Juni, 27. Juli und 31. August.

Anmeldungen bis zum Freitag davor erbeten
im Gemeindebüro ☎ 32 81
Küsterin Frau Kin ☎ 6 68 22
und Frau Krüning ☎ 6 14 57
gerne entgegen.

Gemeinsamer Gemeindenachmittag
an der Martin-Luther-Kirche / Maßbruch
Die Gemeindenachmittage finden am ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche statt.

Weitere Infos bei:
A.Krüning ☎ 6 14 57
E. Mellies ☎ 34 07
Pfr. Dr. Lesemann ☎ 0 52 31 / 6 02 30 06

freitags, von 12.00 – 13.30 Uhr
sind Sie eingeladen zur . . .

LAGENSER MAHLZEIT
gemeinsam
essen, reden, lachen
eine Initiative der evangelischen Kirchengemeinden in Lage

Musik / Chöre

Kantorei
mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr
an der Marktkirche
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

KiTa-Kinderchor
Singen mit den Kindern
der KiTa Maßbruch
freitags 10.40 Uhr
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

Kinderchor Marktinchen
für Kinder im Kindergartenalter
dienstags von 16.00 bis 16.30 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

Kinderchor Marktinis (Mädchen)
für Kinder im Grundschulalter
dienstags 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

Kinderchor Marktinis (Jungen)
für Kinder im Grundschulalter
dienstags 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

Jugendchor Markteenies
mit Instrumenten
dienstags 18.00 bis 18.45 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
Ansprechpartnerin: Kantorin
Lea Marie Lenart, ☎ 01 75 / 3 33 87 50

Interview mit dem Bürgermeister

Nach mehr als eineinhalb Jahren Umbauzeit steht unser Gemeindezentrum an der Marktkirche kurz vor seiner Wiedereröffnung. Dankenswerterweise durfte das Gemeindebüro in einen Raum im alten Rathaus umziehen und von dort seine Arbeit fortführen. Deswegen – und auch wegen der räumlichen Nähe – lohnt sich ein Gedankenaustausch über die Vorzüge einer harmonischen Nachbarschaft zwischen Rathaus und Kirche. Ich freue mich, dass unser Bürgermeister, Herr Matthias Kalkreuter, zu einem Gespräch bereit ist, um diese Thematik zu vertiefen.

Was bedeutet die Marktkirche für das Image der Stadt Lage?

Hr. Kalkreuter: „Wie im Mittelalter üblich, stellte die Marktkirche die Keimzelle für eine erste dörfliche Ansiedlung dar. Sie war das Zentrum um das die spätere Stadt Lage entstanden ist. Als Gebäude prägt die Marktkirche maßgeblich unsere Innenstadtkulisse und ist aus der Stadtgesellschaft nicht wegzudenken. Außerdem bietet sie einen Wiedererkennungswert für Lagenser Bürger und erzeugt eine Identitätsstiftende Wirkung – auch bei Menschen anderer Konfessionen."

Auch wenn unser Grundgesetz eine Trennung von Staat und Kirche vorsieht, gibt es doch gemeinsame Schnittmengen im Aufgabenspektrum zwischen Rathaus und Kirche. Wo sind die zu finden?

Hr. Kalkreuter: „Da muss zunächst der Bereich der kulturellen Veranstaltungen genannt werden. Die Marktkirche ist gerne vom Stadtmarketing, von der Musikschule, vom Gymnasium und weiteren externen Chören und Musikgruppen als Veranstaltungsraum genutzt worden. Andererseits konnte die Kirche immer auf Unterstützung der Stadt zählen, wenn es z. B. um das Aufstellen einer Bühne oder die Bestuhlung auf dem Marktplatz für Open-Air-Gottesdienste und ähnliche Veranstaltungen ging. Wir haben uns auch gefreut, dass die Verleihung des Heimatpreises in der Marktkirche stattfinden konnte. So ist die Kontinuität in der Tradition zwischen Heimat und Kirche deutlich geworden.

Auf dem Sektor „Soziales" spielt die „Lagenser Mahlzeit" eine wichtigen Rolle. Hoffentlich kann sie im Juni ihre Arbeit nach der Corona-Pause wieder in gewohnter Form aufnehmen. Neben dem Essen in Gemeinschaft wird Lagenser Bürgern auch die Möglichkeit gegeben, soziale Kontakte zu pflegen. Dieses Angebot zieht Kreise weit über den kirchlichen Tellerrand hinaus, auch ins politische Lage.

Schließlich darf der Blick auf stadtplanerische Aspekte geworfen werden. Der Marktplatz soll neu gestaltet werden. Weil sowohl die Stadt, als auch die Kirche Besitzer des Marktplatzes sind, werden beide ein gemeinsames ästhetisch ansprechendes Konzept für die Umgestaltung verfolgen. Darin wird auch eine Beleuchtung der Kirche von der Marktplatzseite enthalten sein."

Welche Vorteile ergeben sich aus der gegenseitigen Zusammenarbeit?

Hr. Kalkreuter: „Es wird zu einem intensiveren Austausch zwischen Rathaus und Kirche kommen. Das Projekt der „Erprobungsräume" dürfte diese Entwicklung sicher verstärken. Veranstaltungen werden wechselseitig in den Räumen der jeweils Anderen stattfinden. Auch hier heißt es: Synergien bündeln! Letztlich lassen sich so auch Kosten einsparen. Ich habe die Zusammenarbeit mit Vertretern der Kirche immer als angenehm und konstruktiv erlebt."

Ich danke Herrn Kalkreuter, dass er sich die Zeit für dieses Gespräch genommen hat. Möge diese harmonische Nachbarschaft lange anhalten und zu segensreichen Ergebnissen führen.

Die Fragen stellte Hella Hartel

Konfirmationen 2022

Am 06. Mai 2022 war es endlich soweit. In einem festlichen abendlichen Gottesdienst in der Marktkirche haben die 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern, Paten und Familien erstmals gemeinsam Abendmahl gefeiert.

Die Konfirmationen fanden an zwei Tagen und zwei Orten statt: Am Samstag, 07. Mai, um 17.00 Uhr in der Marktkirche und am Sonntag, 08. Mai, um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die Kantorei unter Leitung von Lea Marie Lenart begleitete die Konfirmations-Gottesdienste, die Pfarrer Dr. Sven Lesemann gemeinsam mit den Mitarbeitenden gestaltet hat.

Konfirmiert wurden:
Mia-Rebecca Blanke, Nicolas Finger, Carlotta Heinemann, Melissa Sue Lobley, Celina Vogel, Zoe-Marie Wörmann, Victoria Atslega, Josefine Busch, Alexis Dinges, Jule Eichler, Hendrik Hanke, Bente Helming, Aaron Hilmert, Simon Kapale, Till Kapale, David Samuel Kompa, Silas Schröder, Nele Stukenbrok, Lea-Sophie Wegner sowie Amelie Witter.

Es fehlen auf den Fotos Silas Schröder und Bente Helming

In Kooperation mit dem CVJM Lippe wird es wieder einen Jugendtreff in den Räumen an der Marktkirche geben. Die konfirmierten Jugendlichen wurden dazu herzlich eingeladen.

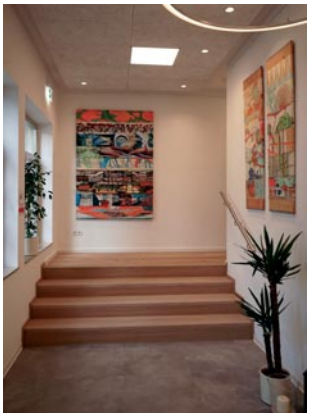
Im Namen des Kirchenvorstandes und der gesamten Kirchengemeinde gratulieren wir den Jugendlichen zur Konfirmation und wünschen Ihnen alles Gute, Erfolg und Gesundheit für ihren weiteren Weg im Leben unter Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Sven Lesemann

Beide Fotos: Franka Pieper

Rückblick und Ausblick

Liebe Gemeindeglieder!



Zunächst möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick geben! Unsere Marktkirche haben wir 2017 restauriert und konnten am 17. Dez. 2017 die restaurierte Kirche eröffnen und an Sie, unsere Gemeindeglieder, übergeben und mit Ihnen die Eröffnung feiern. Anfang 2018 haben wir über eine Restaurierung des Gemeinde-Ensembles zunächst nachgedacht und überlegt welche Möglichkeiten wir haben – wir, das waren Pastor Stecker, Pastor Pohl und ich. Es war uns klar, dass diese Restaurierung und Renovierung uns alle fordern würde. Nach ersten Erkenntnissen durch die Eruierung des gesamten Ensembles und Gesprächen legten wir dann los.

Herr Pohl, damals im Beirat von der Diakonis Stiftung, trug dort unser Anliegen vor und man stand unserem Vorschlag positiv gegenüber. Es waren viele Gespräche notwendig und oft stand das Projekt auf der Kippe. Wir führten Gespräche mit der Stadt Lage und mit unserem Architekten Herr Vogt und konnten schlussendlich dem Kirchenvorstand das Projekt vorstellen, es gab grünes Licht das Projekt vorzubereiten. In weiteren Gesprächen wurde der damalige Bürgermeister Herr Liebrecht und der Beigeordnete Herr Paulussen sowie der Denkmalschutz mit Frau Schöfer in Münster eingebunden und man sagte uns weitgehende Unterstützung zu. Viele, viele Gespräche folgten. Herr Pohl trat seinen wohlverdienten Ruhestand an – Herr Stecker wurde krank und auch er trat seinen Ruhestand an.

Zwei Jahre waren vergangen, bis wir mit dem Abriss des alten Gemeindesaals beginnen konnten. Nun sind wieder zwei Jahr vergangen und endlich ist fast alles fertig. Wir haben nun ein neues helles einladendes Foyer, ausgestattet mit modernster Lichttechnik und komplettiert mit einer Bilderausstellung von der Dotti Stiftung. Der neue Saal mit der neuen Bestuhlung der großen Trennwand (zwei Veranstaltungen können gleichzeitig stattfinden) wird neue Impulse geben. Der neue Fahrstuhl, der für Barrierefreiheit sorgt, ist in Betrieb, sodass die neuen hellen Toiletten gut erreichbar sind.

Die Wohnung im Alten Pfarrhaus ist auch ein Schmuckstück geworden. Ausgestattet mit zwei Balkonen. Die alten Dachbalken sind sichtbar und vermitteln selbst ohne Möblierung Behaglichkeit. Wir suchen noch Mieter für diese Wohnung, Sie können sich gerne bei Frau Flieder im Gemeindebüro bewerben! Ich freue mich sehr über unsere neuen Räume, in denen das Gemeindeleben wieder mit vielen neuen Veranstaltungen stattfinden kann, zumal alle Räume barrierefrei erreicht werden können. Erwähnt sei noch das 70 qm große Atelier, ein Raum, der die Kreativität anregen wird.

Es ist eine Symbiose aus Alt (Denkmal) und Neu hell entstanden. Meine vier Jahre Projektleitung haben mich mehr als beschäftigt. Aber es hat sich gelohnt – für Sie liebe Gemeindeglieder. Es gibt allerdings einen Wehrmutstropfen – alles ist viel teurer geworden als in der Planung vorgesehen. Sie alle sind durch Presse und Fernsehen über die Preisentwicklungen informiert bei den Rohstoffen, leider hat das vor einem kirchlichen Bau keinen Halt gemacht – darum bitten wir sie, uns mit Spenden zu unterstützen.

Die Kirchengemeinde Lage ist trotzdem für die nächsten 50 Jahre gesund aufgestellt. Seien Sie willkommen, schauen Sie, freuen Sie sich mit uns, freuen Sie sich mit mir.

Ihr Klaus J. Kubach

Die Workshop Idee

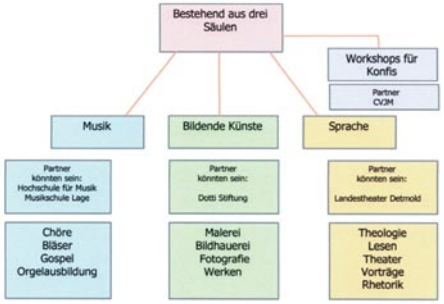
Viele neue Räume stehen uns zur Verfügung, in denen Aktivitäten stattfinden können. Dafür gibt es eine Idee, die ich Ihnen vorstellen möchte:

1. Die Ev. Ref. Kirchengemeinde Lage hat den Auftrag der Verkündigung des Evangeliums, den Menschen im Glauben von der Geburt bis zum Tod beizustehen und zu stärken. Sie durch die Taufe in die

Fotos: Franka Pieper

Kirchengemeinde aufzunehmen, das Abendmahl zu teilen und sie so in ihrem Glauben zu stärken und zu festigen.

2. Menschen zu bestärken und zu erreichen ist heute schwieriger denn je. Kirche muss auf Menschen zugehen und nicht darauf warten, dass sie von allein kommen. Darum müssen Angebote erstellt werden, die niederschwellig sind und einfach wieder Lust auf Kirche machen, die anders sind und auf die verschiedenen Gruppierungen zugeschnitten werden.



Die Gruppierungen könnten wie folgt zusammen gesetzt sein:

- Junge Menschen die nach ihrer Konfirmation Freude daran haben am Gemeindeleben mitzuwirken.
- Menschen der Altersgruppe 30 – 50, die an sich der Kirche zugewandt sind – nur anders.
- Ältere Menschen ab 50 welche, die Familien- und Karriereplanung abgeschlossen haben und anderen interessanten Angeboten ausprobieren wollen.
- Als Kirche müssen wir uns offen zeigen. Kirche kann auch anders sein.

Die Workshop-Idee:

Es sollen Workshops angeboten werden. Workshops die in verschiedene Richtungen ausgelegt und eben anders sind. Kommen und helfen sie mit, dieses interessante Projekt aufzubauen und zu verwirklichen.

Sprechen Sie mit uns.
Ihr Klaus J. Kubach

Ostereiersuche mit Mausi Markt

Die Ostereiersuche mit Mausi Markt war ein voller Erfolg: Viele leuchtende Kinderaugen – von klein bis groß – suchten in der Marktkirche und auf der Wiese an der Martin-Luther-Kirche die bunt bemalten Ostereier und sonstige Leckereien. Zum Abschluss gab's noch ein kleines Geschenk. Eine tolle Aktion, die im nächsten Jahr auf jeden Fall Wiederholung finden wird…

Aus der Lippischen Landeskirche

Am 10. und 11. Juni findet die diesjährige Frühjahrssynode der Lippischen Landeskirche statt. Das oberste Gremium der Lippischen Landeskirche, vergleichbar mit dem Bundestag für unsere Kirche, tagt dieses Mal in Hiddesen.

Neben den vier reformierten Klassen (= Kirchenkreise) nehmen auch Delegierte der Lutherischen Klasse an der Synode und deren Beratungen teil. Die ev.-ref. Kirchengemeinde Lage gehört zur Klasse West und ist eine von vierzehn Kirchengemeinden dieses Kirchenkreises, der von Oerlinghausen über Lage und Leopoldshöhe bis Bad Salzuflen reicht.

Inhaltlich wird es auf der Frühjahrssynode u.a. über die Änderungen im Prädikantenwesen gehen; zukünftig sollen Prädikantinnen und Prädikanten, deren Aufgabe das Halten von Gottesdiensten neben den Pfarrpersonen ist, auch Taufen, Trauungen oder sogar Bestattungen durchführen können, wenn sie es wollen und entsprechend ausgebildet sind.

Ein weiteres Thema ist die Frage nach der Zukunft des Inselhauses „Vielfalt“ auf Juist. Finanziell wird es mehr und mehr zu einer Belastung für die Lippische Landeskirche, was auch an der notwendigen Sanierung in Millionenhöhe liegt.

Ob sich die Lippische Landeskirche das leisten kann und will, muss die Synode entscheiden. Mit Klimaschutzgesetz und dem Gesetz vor sexualisierter Gewalt sind zwei weitere große Themenfelder benannt, die diskutiert werden sollen.

Übrigens: Die Tagungen der Landessynode sind öffentlich. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, kommen Sie gerne dazu, um zuzuhören. Sicherlich sehen wir uns dann dort!

Ihr Pfarrer Dr. Sven Lesemann

Ansprechpartner

Gemeindebüro der Ev.-Ref. Kirchengemeinde:
Lange Straße 70 • 32791 Lage
Frau Flieder und Frau Stuckmann
Montag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 0 52 32 / 32 81 • Telefax 0 52 32 / 6 71 59
E-Mail kirchengemeinde@reformiert-lage.de
Internet www.reformierte-kirche-lage.de

Spendenkonto Gemeindebrief:
Sparkasse Detmold IBAN: DE59 4765 0130 0070 0122 24
BIC: WELADE3LXXX

Kirchenmusik:
Lea Marie Lenart
Telefon 01 75 / 3 33 87 50 • lea.lenart@reformiert-lage.de

Ev.-ref. Kindergarten Maßbruch
Freiligrathstraße 56, Telefon 27 67

Küsterin:
Viktoria Kin, Telefon 6 68 22 • viktoria.kin@reformiert-lage.de

Diakoniestation Lage, Telefon 60 91 50

Pfarrbezirk West:
Pfarrer Dr. Sven Lesemann
Lange Straße 70, Telefon 0 52 31 / 6 02 30 06
sven.lesemann@reformiert-lage.de • WhatsApp 01 62 / 8 16 34 87

Pfarrbezirk Ost:
Pfarrer Ulrich Peuckert
Lange Straße 70, Telefon 01 51 / 41 96 35 02
ulrich.peuckert@reformiert-lage.de

Diese Spenden sind eingegangen, für die wir herzlich danken:

Erhaltung Marktkirche	34,98 €	Ostafrika	46,02 €
Gemeindebrief	83,00 €	Hochwasserhilfe, Diakonie	159,15 €
zur freien Verfügung	300,00 €	Ukaine	1.345,88 €

Impressum:
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der evang.-ref. Kirchengemeinde Lage,
Lange Straße 70, 32791 Lage
V.i.S.d.P.: Pfr. Dr. Sven Lesemann
Auflage: 4.500 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint im September 2022

Pinnwand

Jubelkonfirmation

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause soll am 04. September ein Gottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums gefeiert werden.
Wenn Sie 2020, 2021 oder 2020 Goldene Konfirmation (50 Jahre), Diamantene Konfirmation (60 Jahre) oder Eiserne Konfirmation (65 Jahre) haben, melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro (☎ 32 81).
Weitere Informationen folgen.

Orgelmusik zur Marktzeit
monatlich freitags von 11.30 – 12 Uhr in der Marktkirche mit Kantorin Lea Marie Lenart
24.06. mit Wunschliedersingen
12.08. mit Blockflöte

Wechsel in der Gemeindeleitung

Es hat einen Wechsel in der Gemeindeleitung gegeben. Mit Wirkung ab dem 28. April 2022 ist Pfarrer Dr. Sven Lesemann zum neuen Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt worden. Kirchenälteste Burger Wiesekopsieker ist zum Stellvertretenden Kirchenvorstandsvorsitzenden gewählt worden. Turnusmäßig wird alle zwei Jahre der Vorsitz neu gewählt. Die Amtszeit vom Kirchenältesten Klaus Jürgen Kubach endet damit nach gut zwei sehr herausfordernden Jahren zwischen Pandemie und Umbau des Gemeindezentrums an der Marktkirche.
Der Kirchenvorstand dankt Klaus Jürgen Kubach für seinen Verdienst, vor allem im Zusammenhang mit der Renovierung und dem Umbau des Gemeindezentrums an der Marktkirche ganz herzlich.

LIPPen :Klänge

Lippisches Landesposaunenfest

Auf einen besonderen kirchenmusikalischen Höhepunkt können sich alle Lipperinnen und Lipper am Samstag, 18. Juni, freuen.

Dann findet den ganzen Tag das Lippische Landesposaunenfest „LIPpen-Klänge“ in der Innenstadt und im Schlosspark von Detmold statt.

An vielen Stellen in der Innenstadt erklingt den ganzen Tag Bläsermusik. und zum Abschluss des Landesposaunenfestes gibt es abends um 18:30 Uhr im Schlosspark ein großes Festkonzert, an dem 300 Bläserinnen und Bläser aus lippischen Posaunenchören und das Orchester des Landestheaters Detmold mitwirken werden.

Der Höhepunkt innerhalb des gemeinsamen Festkonzertes wird die Uraufführung einer Auftragskomposition „Sinfonische Messe“ des Komponisten Michael Schütz sein, bei dem weltweit erstmalig Posaunenchöre und ein Sinfonieorchester gemeinsam musizieren werden.

Weitere Informationen zum Lippischen Landesposaunenfest gibt es unter www.lippenklaenge.de .

Lippische Landeskirche